

Protokoll der 16. Direktoriumssitzung des Instituts für
Psychologie am 2.11.1989; 12/344

Teilnehmer/Innen: Borchering, Lechner (bis 15.40 Uhr),
Rüttinger, Sorgatz, Voss, Wandmacher, Lalli bis 15.45, Mayer,
Wiedemann, Zeh

Entschuldigt: Baumgart, Schmidt (Forschungssemester)
Müller

Beginn: 14.45 Uhr
Ende: 17.15 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung drückt der Geschäftsführende
Direktor Frau Gloria Wiedemann auch im Namen der Mitglieder
des Direktoriums seine Anteilnahme zu dem Tod eines nahen An-
gehörigen aus. Herrn Müller werden beste Genesungswünsche
übermittelt.

Die Tagesordnung wird wie folgt erweitert:
TOP 2a: Feststellung des Antragsberechtigten für ein
Freisemester

ZU TOP 0:
Mitteilungen sind bereits zusammen mit der Einladung erfolgt.

Frau Mayer berichtet über hohe Teilnehmer-Zahlen in der
Lehrveranstaltung "Grundlagen der Psychologie I" (besonders
starker Anteil von Nebenfach-Studenten). Auch für die beiden
Veranstaltungen "Grundlagenvertiefung" (G2) werden hohe
Teilnehmerzahlen registriert. Der Geschäftsführer regt an,
Teilnehmerzahlen in den einzelnen Lehrveranstaltungen
festzustellen und gegebenenfalls nach Semesterstruktur
aufzuschlüsseln, um in Zukunft eine verbesserte Planung
des Einsatzes von Lehrkapazitäten zu ermöglichen.

Herr Mohr erinnert an den Abgabe-Termin für die Meldung zur
Lehre im SS 90, und zwar bis Montag, den 13.11.1989.

Frau Mayer teilt mit:

1) ab 1.11.1989 ist Herr Andreas Sourisseaux Fach-
bereichsbeauftragter für die VAX.

2) Frau A. Claar ist ab sofort zuständig für die Organisation der Beisitzer in den Prüfungen. Aus gegebenem Anlaß wird darum gebeten, im Falle der Erkrankung von Beisitzern zu Prüfungen, Ersatzpersonen zu benennen.

3) Frau Schmidt (abgeordnete Oberstudienrätin) im Institut für Pädagogik bittet darum, eine Frauenbeauftragte für das Institut für Psychologie zu benennen.

Herr Wandmacher gibt bekannt, daß das HRZ noch über Mittel verfügt, aus denen computerbezogene Reparatur-Rechnungen bezahlt werden können.

Herr Raimund Baumgart teilt schriftlich mit, daß er zu der heutigen Sitzung verspätet eingeladen wurde und somit daran nicht teilnehmen kann. Herr Baumgart wird gebeten, die Verzögerung der postalischen Zustellung zu entschuldigen.

ZU TOP 2:

Zum Geschäftsführenden Direktor für 1990 wurde Herr Sorgatz gewählt (9 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen).

ZU TOP 2a: Das Direktorium nimmt zur Kenntnis, daß Herr Rüttiger im nächsten Semester einen Antrag auf Gewährung eines Forschungssemesters stellen möchte.

ZU TOP 3:

Frau Mayer erklärt, daß die extra beantragten DM 400,-- für den HAWIE-Test in diesem Jahr nicht verbraucht werden konnten, da dieser Test noch nicht erschienen ist. Die DM 400,-- werden durch 8 geteilt und auf die Gruppenetats verteilt.

Frau Rusch meldet dringenden Bedarf in Höhe von DM 500,-- für den Posten Allgemeine Verwaltung an.

Die bereits mit der Einladung formulierten Anträge (Anschaffung eines Arbeitsplatzrechners und Reparatur für 2 Video-Recorder) werden nicht behandelt. Herr Sorgatz stellt den Antrag:

Aufteilung der Restmittel aus Reparatur-Etat für Büro-Mittel und Reparatur-Etat für wissenschaftliche Geräte in Gesamt-Höhe von DM 4.080.00 auf die 8 Gruppen-Etats. Der Antrag wird mit:

- 4 Ja-Stimmen
- 3 Nein-Stimmen und
- 2 Enthaltungen

abgelehnt.

Frau Borchherding beantragt: Abzug der DM 500,-- für die Allgemeine Verwaltung und Aufteilung des Restbetrages gemäß Antrag Sorgatz. Dieser Antrag wird mit:

- 7 Ja-Stimmen
- 2 Enthaltungen

angenommen.

Zu TOP 4:

Gemäss Antrag der Anlage soll Herr Prof. Dr. Gustav Lienert zu einem Gastvortrag eingeladen werden.

(Termin: 6.12.1989) 17.00 Uhr, in 44/217

Ein weiterer Gastvortrag soll von Frau Dr. A. Flade bestritten werden. (Termin: 5.12 1989) 17.00 Uhr, in 44/217

Zu TOP 5:

Der noch strittige Punkt wird ausführlich diskutiert.

Der folgende Antrag von Frau Zeh wird mit

- 6 Ja-Stimmen
- 1 Nein-Stimme
- 1 Enthaltung

angenommen.

Es sollen 2 Schwerpunktfächer mit einer Prüfungsdauer von je 30 Minuten festgeschrieben werden. Für jedes dieser Schwerpunktfächer sind bei der Anmeldung zur Prüfung 2 Leistungsnachweise vorzulegen.

ZU TOP 6:

Die Absicht der Kollegen am Steubenplatz ein FAX-Gerät zu installieren, wird zur Kenntnis genommen. Frau Mayer informiert über die Absicht der Kollegen in der Hochschulstraße 1, das dort vorhandene Kopiergerät gegen ein besseres Modell auszutauschen. Dieser Punkt soll in der nächsten Direktoriumssitzung abschließend behandelt werden.

Herr Wandmacher fragt an, ob die nichtwissenschaftlichen Bediensteten (insbesondere am Standort Steubenplatz 12) an einem in der Forschung und Lehre verankerten Projekt: Aneignung von Fähigkeiten auf dem Gebiet der Tabellenkalkulation teilnehmen können bzw. wollen. Gegen eine solche Teilnahme bestehen grundsätzlich keine Einwendungen, insoweit der oder dem Bediensteten dies freigestellt ist und erhebliche Beeinträchtigungen des regulären Verwaltungsbetriebs damit nicht verbunden sind.

gez.H.G. Voss

Uta Schott
(f.d.P. Uta Schott)